

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 15.05.2017 im Sternsaal der Propstei

Anwesende: Frau Bäumer, Frau Dierkes, Frau Eickholt, Herr Propst Langenfeld, Frau Große Vogelsang, Herr Hülsmann, Herr Köcher, Frau Markfort, Herr Niermann, Frau Quenkert, Herr Schäfers, Herr Scherner, Frau Schulze Zumkley, Frau Singer, Herr Winnemöller, Herr Unnewehr (KV)

Verhindert: Herr Pfarrer Drenker, Herr Köper, Frau Lemmen, Frau Michels, Herr Diakon Schröder,

TOP 1: Begrüßung/ Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beginn der Sitzung um 20:00 Uhr mit einer Meditation von Dieter Köcher.
Herr Köcher begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Zum Protokoll der letzten ordentlichen Sitzung werden keine Anmerkungen gemacht.

TOP 2: Vorbereitung der Pfarreiratswahl

Es werden alle Mitglieder des derzeitigen Pfarreirates gebeten, sich Gedanken über eine erneute Kandidatur für die Wahlen im November zu machen. Die Entscheidung hierüber wird in der nächsten Sitzung am 04.07.17 abgefragt. Im Zusammenhang mit dieser Entscheidung steht auch die weitere Mitarbeit in den verschiedenen Ausschüssen. Ein Wechsel in einen anderen Ausschuss ist durchaus möglich.
Die Bildung des Wahlausschusses muss bis zum 16.09.2017 erfolgen; diesem können aus dem Pfarreirat nur diejenigen Mitglieder angehören, die zukünftig ausscheiden werden.

TOP 3: §11 der Satzung zur Pfarreiratswahl

§ 11 der „Statuten für die Pfarreiräte“ des Bistums Münster vom 15.01.2017 beinhaltet neue Gestaltungsmöglichkeiten der Ausschussarbeit der Pfarrgemeinde. Speziell geht es hier um die Bildung von zusätzlichen Gemeindeausschüssen, territorial oder personell. Die thematische Arbeit findet weiterhin in den bereits vorhandenen Ausschüssen statt. Daher wird eine Neueinrichtung weiterer Ausschüsse nach reger Diskussion und Abstimmung abgelehnt (13 Nein, 1 Enthaltung, 0 Ja).

TOP 4: Bericht über Familie Suleiman

Familie Suleiman ist in eine Wohnung in der Königstraße 25 umgezogen. Nach Aussage von Herrn Werdermann aus dem Betreuersteam fühlt die Familie sich dort sehr wohl. Das Verfahren zur Asylaufnahme läuft. Die beiden weiteren Kinder sollen nach Möglichkeit bald nachgeholt werden.

TOP 5: Pfarrwallfahrt

Das Konzept der seit einigen Jahren bestehenden Pfarrwallfahrt ist überarbeitet worden. Der Ablauf wird im kommenden Jahr verändert werden. Das neue (alte) Ziel der Wallfahrt wird nach erfolgter Abstimmung im Pfarreirat (13 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein) das Kloster Vinnenberg sein. Die Ausarbeitung des Ablaufes wird in einem Projekt-Ausschuss erfolgen, der noch gebildet wird.
Die diesjährige Wallfahrt nach altem System wird vorbereitet bei einem Treffen am 26.06.17 um 18 Uhr.

TOP 6: Sachstand zum Pastoralplan

Der ausgearbeitete Pastoralplan liegt nun in schriftlicher Form vor (siehe Anhang). Alle Mitglieder des Pfarreirates werden gebeten, den Pastoralplan zu lesen und Rückmeldung an Frau Markfort hinsichtlich Inhalt und Orthografie zu geben! Die Verwendung ist nur innerhalb des Pfarreirates gedacht. Das 20-seitige Exemplar wird durch das Bistum geprüft. Danach wird noch eine Kurzfassung für die Veröffentlichung erarbeitet.

TOP 7: Bericht aus dem Kirchenvorstand

- a) Am 24. Mai wird das Pfarrheim St. Johannes nach der offiziellen Bauabnahme der geplanten Bestimmung übergeben.
- b) Der Abriss des alten Pfarrheims erfolgt ab 22.08.17, während der Kindergarten-Ferien. Hinter dem neuen Pfarrheim entsteht weiterer Platz für den Kindergarten mit zwei vorübergehenden Gruppen, die in Containern untergebracht werden.
- c) Leiterin des Messdienerlagers von St. Clemens ist Annik Richter.
- d) Die Kirche in Westbevern erhält eine neue Beleuchtung.
- e) Für das geplante Gemeindehaus in Raestrup wird die Pfarrgemeinde St. Marien ein Grundstück zur Verfügung stellen. Das Projekt selbst wird durch die Gruppe bewerkstelligt.
- f) Die Vorsitzenden der Kirchenvorstands-Ausschüsse haben beschränkte Zahlungsvollmachten erhalten, um bei Bedarf schneller reagieren zu können.
- g) Der Kapellenumbau mit Einbau der Lüftungsanlagen für die Opferlichtständer ist weitgehend abgeschlossen. Die Opferlichtstationen für zukünftig 500 Kerzen sind noch in der Fertigung. Für die Devotionalien wurden neue Vitrinen eingebaut und bereits bestückt. Für große Opferkerzen wurde ein eigenes Kerzenhaus errichtet. Es handelt sich hierbei um ein Provisorium. Eine endgültige Entscheidung über Standort und Ausgestaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

TOP 8: Verschiedenes

- a) Die Beschilderung der Gottesdienstzeiten in Westbevern muss wieder angepasst werden. Herr Unnewehr erhält den Auftrag, dies an den Kirchenvorstand weiter zu leiten.
- b) Der Projektausschuss „Gebt Stoff“ zum Umbau des Pfarrheims St. Johannes hat sich aufgelöst.
- c) **24. Mai:** Um 18 Uhr findet im Andachtsraum des neuen Pfarrheims St. Johannes eine Dankandacht statt.
- d) **03. Juni:** Um 15 Uhr beginnt die „Dankeschön“-Führung mit Frau Bause (Referentin bei der letzten Klausurtagung). Treffpunkt ist vor der Kirche. Eine rege Teilnahme ist erwünscht.
- e) **05. Juni** (Pfingstmontag): Ökumenischer Gottesdienst auf dem Kirchplatz (wegen der Baustelle in der Innenstadt). Anschließend wird ein kleiner „ökumenischer Kirchentag“ an der Clemenskirche stattfinden. Das Sozialbüro Kontaktpunkt und der Telgter Teiler bitten um Kuchenspenden (keine Sahne-Torten).
- f) **15. Juni:** Fronleichnamsprozession, anschließend „Fest der Begegnung“ auf dem Kirchplatz St. Clemens.
- g) **09. Juli:** Pfarrfest in Westbevern // Patronatsfest in Raestrup (wahrscheinlich nur vormittags)
- h) **14. Juli:** Gemütlicher Abend aller Mitglieder von Kirchenvorstand, Pfarreirat und deren Ausschüssen. Einladung folgt.
- i) **27. August:** Sommerkirche vor Ort, Einladung folgt.
- j) **26./ 27. Januar 2018:** Nächste Klausurtagung in der LVHS in Freckenhorst.
- k) **09. – 13. Mai 2018:** (Himmelfahrtswochenende) Katholikentag in Münster; hierfür gibt es für unsere Pfarrei folgende Möglichkeiten der Beteiligung:
 - Werben für die Teilnahme an den Veranstaltungen des Katholikentage;
 - es werden noch ca. 4000 Privatquartiere für Teilnehmer gesucht;
 - evtl. Angebot eines Nachtcafés für die Gäste, die in Telgte wohnen, und ihre Gastgeber;
 - Helferinnen und Helfer beim Katholikentag gewinnen (insgesamt werden ca. 2000 gebraucht): evtl. Messdiener und KJG; Gruppen (Mindestalter 16 Jahre) können teilnehmen, wenn ein 18-jähriger Leiter dabei ist; Einzelne ab 18 Jahren; Info- und Werbematerial zu diesen Punkten wird von der Geschäftsstelle des Katholikentages an die Pfarreien versandt.
 - Ebenfalls plant das Bistum im Rahmen des Programms eine Wallfahrt nach Telgte, in Kooperation mit der Wallfahrtsrektorenkonferenz, die wir inhaltlich und organisatorisch unterstützen.
 - Der Propsteichor hat sich mit dem Marien-Oratorium beworben das kulturelle Programm zu bereichern.
 - Ein Angebot zum Jakobsweg ist ebenfalls eingereicht.

Die nächste Sitzung findet statt am 04. Juli um 20 Uhr.

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr mit einem gemeinsamen Gebet.

Telgte,
gez. Gabriele Dierkes